

Erledigt Ozmosis Asrock H67M

Beitrag von „chris070“ vom 13. November 2014, 09:45

Hab mich jetzt entschlossen das Asrock zu behalten da ich bemerkt habe das in meinem Bios genug Platz für Ozmosis ist. Also gesagt, getan hab's geflasht und es hat soweit auch hingehauen. Er erkennt die Yosemite Partition im Bios und ich kann davon booten. Allerdings bekomme ich einen Kernelpanic mit AppleIntelPowerManagement. Den bekomme ich auch wenn ich mit dem Ozmosis Bios mit Clover boote. Hab jetzt wieder das Standard Bios geflasht und mit dem funktioniert es mit Clover zu booten. Muss ich noch etwas ins Bios packen? Die [Bios Settings](#) waren mit Ozmosis und normalem Bios identisch daran liegt's nicht. Hab das nötigste für Ozmosis eingefügt nach der Anleitung hier im Forum.

Gruß

Beitrag von „6fehler“ vom 13. November 2014, 10:11

Ja, alles andere als Gigabyte braucht ein gepatchtes PowerManagement.
Da gibt es 2 Möglichkeiten soweit ich weiss, entweder Du patchst das Bios od. Du gewöhnst OSX sein natives PM ab.
Erstere Möglichkeit (sofern Du einen Patch dafür findest) ist die bessere.
Zweitere ist die schlechtere da Du dann bei jedem update wieder Kexte einspielen musst.
Schau mal das Du ein gepatchtes Bios findest und bau dann darauf eines mit Ozmosis auf.
Vielleicht findet sich ja was in unserer Bios Datenbank dazu.
Viel Glück,
Gruss,
6F

Beitrag von „Huberer“ vom 13. November 2014, 10:12

Hast du, bevor du Ozmosis ins Bios integriert hast, den MSR-Lock (od. wie das so halt heißt)

entfernt damit das PowerManagement von Apple nativ unterstützt wird? ich glaube, das hast du auf Grund der Fehlermeldung nicht gemacht. Also mein Tip wäre: das original-bios mit dem UEFIPatch (das gibt es hier nicht zum Download, stattdessen google mal nach dem Wort und du wirst es im verrückten Mac-Forum finden 😊) bearbeiten (damit das PowerManagement funktioniert) und dann Ozmosis integrieren so wie du es bereits gemacht hast.

Es kann natürlich auch sein, dass du dein Ozmosis-Bios schon mit dem UEFIPatch bearbeiten kannst. Somit brauchst du dann den Ozmosis-Schritt von oben nicht mehr machen

Eine Alternative wäre den NullCPUPowerManagement.kext mit Multibeast nach S/L/E aber das wird nicht gehen wegen dem KP. Oder du bootest von einer Linux-Live-CD und integrierst so diesen kext nach S/L/E. Aber bei jedem Update kann sein, dass es wieder Probleme gibt. Daher meine Empfehlung gleich das Bios mit UEFIPatch patchen und für immer sorgenfrei leben.

Edit: da war 6fehler um eine Minute schneller 😄

Beitrag von „6fehler“ vom 13. November 2014, 10:14

[Huberer](#): Schreib ich doch 😊
Aber, ok Deine Angaben sind genauer.
Gruss,
6F

Beitrag von „chris070“ vom 13. November 2014, 11:49

Danke Leute 😊 Habe mein Bios selbst gepatched und der KernelPanic ist weg er sagt beim booten von meinem Yosemite AppleIntelPowerManagement ready. Booten geht trotzdem nicht aber bootbar war das System mit Clover vorher auch nicht. Hab die Grafikkarte rausgebaut deswegen. Wollte jetzt einen Cleaninstall machen mit einem YosemiteStick. Den Stick hab ich im Terminal auf meinem Notebook erstellt. Leider bleibt er direkt am Anfang stehen bei AppleKeystore oder so ähnlich stehen. Beim ersten Versuch kam er weiter nur leider konnte ich es nicht lesen da kurzzeitig der Strom weg war und der Rechner ausgegangen ist. Habe in meinem Ozmosis Bios das Filesystem dringelassen. Muss das raus? In der Anleitung hier im

Forum es wird ersetzt, aber durch was? Liegt es evtl daran? Und wie viel Vram soll ich der IGPU zuweisen?

Beitrag von „Huberer“ vom 13. November 2014, 13:48

Ich poste mal die Einstellungen die überlicherweise von @Trainer gerne gemacht werden:

Zitat

Bei Benutzung der internen Grafik:

Initialisierung des Monitors : IGFX

Interne Grafik : Aktiviert

Interne Grafikspeichergröße: 32M <- Wichtig mehr führten bei mir zu Problemen im Zweifelsfall austesten mit 64/96

[DVMT](#) insgesamte Speichergröße : MAX

Bei Benutzung der externen Grafik:

Initialisierung des Monitors : PEG

Primary PEG: Auto

Interne Grafik: Deaktiviert

SATA Modus auf AHCI

XHCI-Mode: Auto

XHCI Hand-Off : Enabled

EHCI Hand-Off : Enabled

Secure Boot : Disable

EIST: Disable

Vt-d: Disable

Alles anzeigen

Beitrag von „chris070“ vom 14. November 2014, 20:21

hänge immer noch an der selben stelle fest 😞

Habe jetzt mal versucht Ozmosis 1479 ins Bios einzubauen aber das bekomme ich irgendwie nicht hin 😞 Vllt will mir ja jemand helfen und mir eins erstellen. Die angehängte Bios Datei ist gepatched wegen dem MSR Lock, der rest ist Original.

Dropbox: [BiosH67MPatched](#)

Beitrag von „thomaso66“ vom 14. November 2014, 21:30

Hier dein BIOS <https://www.dropbox.com/s/0yuw...d-OZM-1479-M.rom.zip?dl=0> Ozmosis in der Minimal Config, mehr Platz ist leider nicht im BIOS.

Beitrag von „chris070“ vom 15. November 2014, 00:40

Danke aber leider hilft das auch nichts 😞 Damit findet er auch meine Windows HDD nicht

Beitrag von „thomaso66“ vom 15. November 2014, 01:01

Gib mal das bitte im Terminal ein.

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%01`

Dann sollte deine Win Partition wieder sichtbar werden.